

Medienmitteilung

Graubündner Unternehmer im Bundeshaus: Andreas Zindel und Vidal Schertenleib vertreten die KMU im ersten KMU-Parlament

Bern / Maienfeld / Davos, 7. und 17. November 2025 – Erstmals in der Geschichte fand im Bundeshaus in Bern ein sogenanntes **KMU-Parlament** statt. 46 Vertreterinnen und Vertreter von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) aus der ganzen Schweiz nahmen daran teil und diskutierten über die Herausforderungen und Anliegen der Schweizer Wirtschaft. Ihr Ziel: Den KMU im politischen Prozess mehr Gehör verschaffen.

Aus Graubünden nahmen zwei profilierte Unternehmer teil: **Andreas Zindel**, CEO der **Zindel United AG** in Maienfeld, sowie **Vidal Schertenleib**, CEO der **Davos Klosters Bergbahnen AG**.

Die beiden Bündner CEOs wurden von verschiedenen Seiten motiviert und vorgeschlagen - und durch einen regulären Bewerbungsprozess beim Swiss Economic Forum ins KMU-Parlament gewählt. Sie sehen darin eine Chance, die Interessen der Bündner KMU's gemeinsam mit Unternehmerinnen und Unternehmern aus der ganzen Schweiz zu vertreten.

Andreas Zindel: Staat auf Kernaufgaben konzentrieren

Andreas Zindel führt die traditionsreiche Bauunternehmung Zindel United in achter Generation. Das Unternehmen beschäftigt über **550 Mitarbeitende**, verbindet **Tradition und Werte mit Innovation und nachhaltigen Gesamtlösungen** und ist fest in der Region verankert. Die Zindel United hat etwa den klimaneutralen Beton **KLARK** entwickelt.

Zindel setzt sich im Rahmen des KMU-Parlaments für die **Stärkung des Wettbewerbs** und die **Fokussierung des Staates auf seine Kernaufgaben** ein. Seine Motion trägt den Titel:

„Staat zurück in die Kernaufgaben – Wettbewerb dort, wo der Markt trägt.“

Der Bundesrat soll künftig regelmässig über wirtschaftliche Tätigkeiten und Beteiligungen des Bundes berichten, insbesondere dort, wo diese in Konkurrenz zu privaten Anbietern stehen oder mit privatwirtschaftlichen Angeboten vergleichbar sind.

Vidal Schertenleib (38): Versorgungssicherheit durch Multifunktionsanlagen stärken

Vidal Schertenleib leitet die **Davos Klosters Bergbahnen AG**, die mit rund **650 Mitarbeitenden im Winter** einer der grössten Arbeitgeber und Wirtschaftsmotor der Region ist. Mit ihrer privaten Eigentümerstruktur bewahren die Bergbahnen eine heute seltene Form der Unabhängigkeit und regionalen Verankerung. Das Unternehmen betreibt fünf Skigebiete, über 30 Hotel- und Gastronomiebetriebe und engagiert sich stark im Bereich **Energie- und Wassermanagement**.

Schertenleib fordert eine gesetzliche Grundlage zur **Förderung von Multifunktionsanlagen** zur **Stärkung der nationalen Versorgungssicherheit**. Seine Motion zielt darauf ab, **Mehrfachnutzungen** und **energiewirtschaftliche Komplementarität** solcher Anlagen zu ermöglichen. Dazu sollen **Bewilligungshürden abgebaut** und eine **übergeordnete, koordinierte Bewilligungsinstanz** geschaffen werden.

Ziel: Bündner KMU-Stimmen im Bundeshaus hörbar machen

Mit ihrer Teilnahme am ersten KMU-Parlament in Bern setzen **Andreas Zindel** und **Vidal Schertenleib** ein starkes Zeichen für die Bündner Wirtschaft. Beide Unternehmer bringen konkrete Anliegen ein, um den **Wettbewerb zu stärken**, den **Staat auf seine Kernaufgaben zu fokussieren** und die **Versorgungssicherheit durch innovative Multifunktionsanlagen** zu fördern. Damit tragen sie dazu bei, dass die **Stimme der KMU** künftig **stärker im nationalen politischen Dialog** gehört wird.

Am kommenden Montag, 17. November 2025 werden die Vorstösse finalisiert – in der Hoffnung, dass die Bündner Initiativen den Weg ins nationale Parlament finden. Damit wollen Zindel und Schertenleib sicherstellen, dass die **Interessen der KMU direkt in Bern Gehör finden**.